

---

# presse

---

## Bayerische SPD-Landesgruppe

**Pressemitteilung**  
**26. November 2008**

**Strom:**

### **Den Preistreibern die rote Karte zeigen**

*Zu der von E.ON Bayern angekündigten Strompreiserhöhung erklärt die verbraucherpolitische Sprecherin der Bayerischen SPD-Landesgruppe, **Marianne Schieder**, MdB, die in diesen Tagen den Stromanbieter wechselt:*

„In der aktuellen wirtschaftlichen Situation ist es unverschämt, die Strompreise zu erhöhen. Es ist nicht nachvollziehbar, die Konjunktur und vor allem die Verbraucherinnen und Verbraucher durch höhere Energiepreise zu belasten. Ich appelliere an die Vernunft der E.ON-Unternehmensleitung, diesen Schritt zurück zu nehmen.

Die Verbraucherinnen und Verbraucher fordere ich auf, ihre Marktmacht zu nutzen, um umgehend den Stromanbieter zu wechseln und den Preistreibern die rote Karte zu zeigen. Dies ist außerdem eine günstige Gelegenheit, um zu Anbietern zu wechseln, die ihren Strom aus nachhaltigen Energiequellen beziehen, und die auf den Einsatz von Atomenergie verzichten. Wenn genügend Endverbraucherinnen und -verbraucher diesen Schritt gehen, dann ist dies nicht nur ein großer Gewinn für den Umweltschutz, sondern auch eine begrüßenswerte Machtverlagerung in den Reihen der Stromanbieter.“